



Tätigkeitsbericht 2024

Liebe Freunde und Unterstützer des Hilfswerk SamariterDienst

Seit dem Beginn der russischen Invasion in der Ukraine Ende Februar 2022, sind Millionen von Menschen aus der Ostukraine zu Flüchtlingen geworden. Kinder, Erwachsene, ältere Menschen und bedauerlicherweise auch unsere Sozialwaisen aus Mariupol mussten ihre geliebte Heimat am Asowschen Meer verlassen.

Anfang Januar 2024 startete unser Hilfswerk unter der Bauleitung von Jevgeni L. das Neubauprojekt „Pilgrim Jaremtsche“ in der Westukraine nahe der rumänischen Grenze. Mit mehr als **80.000 Euro** konnten wir dieses große Neubauprojekt mit unterstützen und technisch begleiten. Zusätzlich haben wir finanziell und praktisch dafür gesorgt, dass eine neue Küche installiert wurde, 30 große Klappische für den Schulraum und eine Industriewaschmaschine und Trockner eingerichtet worden sind. Nach ca. 3 Monaten Bauzeit war es soweit: **Anfang April** konnten die Pilgrim Kinder und Erzieherinnen aus „Mariupol“ ihr Domizil in Freudenstadt – Grüntal verlassen und in ihr neues Zuhause in Jaremtsche einziehen.

Dank Ihrer großzügigen Hilfe durften wir durch das Hilfswerk SamariterDienst die Freizeitkosten von ca. **5.000 Euro** von **20 traumatisierten Kinder mit ihren Müttern bezahlen**. Einige von Ihnen haben ihren Ehemann und Vater im Krieg verloren.

Hier eine kurze Zusammenstellung der verschiedenen Hilfsaktionen durch die mehr als 110 ehrenamtlichen Helfer des Hilfswerk SamariterDienst mitwirkten:

11 LKW-Transporte mit 150 Tonnen Hilfsgütern konnten im Jahr 2024 nach Osteuropa geschickt werden.

Ukraine Region: Alexandria, Dnipro, Winnyzja und Slaviansk Region 9 LKW

Moldavien Region: Chisnau 1 LKW

Serbien Region: Vrdnik und Sremska Mitrovica 1 LKW

- Anfang April 2024 haben wir mit der Genehmigung der dortigen Behörden in den Westkarpaten das neue Kinderheim in einer sicheren Region bezugsfertig gemacht.
- Unterstützung von Kindern in Familien in der Ukraine mit **ca. 25.000 Euro**
- Alle unsere Nutzfahrzeuge sind im ständigen Einsatz zur Evakuierung von zahlreichen Familien mit Kindern und Senioren aus dem Don Bas Gebiet und der Südukraine.
- Neun 40 Tonner LKWs mit mehr als **100 Tonnen Lebensmitteln**, Kleidern, neuen Schuhen, Gaskocher, Elektrogeräte und medizinischen Hilfen zur Verteilung in die Kriegsgebiete der Ostukraine.
- Kauf von Brennholz und Holzöfen zur Verteilung in die ärmsten Gebiete der Zentral- und Ostukraine.
- Mehr als **3000** Weihnachtspakete für Hilfsbedürftige der Ostukraine.

Im Namen aller ukrainischen Flüchtlingen und der hilfsbedürftigen Menschen in Osteuropa, denen wir im Jahr 2024 helfen konnten, möchten wir uns bei allen Helfern und Spendern herzlich bedanken.

Eure Hilfe hat Leben gerettet!

Der HSD-Vorstand